

10

**Oberstaatsanwaltschaft  
Innsbruck**

Eingelangt **21. JULI 1967**

Belegnr. *2274/67*

VI

2 St 1946/66

Staatsanwaltschaft  
Innsbruck

I 551/66

*Es hätte zu werden!  
Die das Bt. f. Jansen  
für Th. f. d. off. Kildu  
zu Z. 193.922-20/66  
die St. Innsbruck hat  
außer berichtet, unten  
25.4.1967  
Fleiss*

An  
die Oberstaatsanwaltschaft  
in

I n n s b r u c k .

Betrifft: Freies Geleit für Gertrude van de Graaf geb.  
Liebel, geschiedene Conrad, geschiedene Cernin-  
Morzin.

Bezug: Erlaß Zahl 1802/67 vom 5. Juni 1967.

Wird  
dem Bundesministerium für Justiz  
in  
W i e n

zum Erlaß vom 24. Mai 1967  
Zl. 35.808-12/67 mit der  
Bitte um Kenntnismahme vor-  
gelegt.

In der oben bezeichneten  
Strafsache berichtet die Staatsanwalt-  
schaft zu Erlaß Zl. 1802/67 vom  
5. Juni 1967, daß Gertrude van de  
Graaf das sichere Geleit ausgenützt  
und sich am 19. Juli 1967 dem Landes-  
gericht Innsbruck zur Hauptverhandlung  
gestellt hat.

Innsbruck, den 24. Juli 1967  
Der Oberstaatsanwalt:

Gertrude van de Graaf wurde mit  
Urteil ~~13 Vr 238/65~~ vom 19. Juli 1967  
zu den Anklagepunkten 1, 2, 3 des Ver-  
gehens der fahrlässigen Krida i. S.  
des § 486 Ziff. 2 StG. schuldig er-  
kannt und  
r e c h t s k r ä f t i g  
zu 2 (zwei) Monaten strengen Arrest  
bedingt bei Festsetzung einer Probe-  
zeit von 2 (zwei) Jahren, verurteilt.

Reingeschrieben:  
Vergühen:  
Beglaubigt:  
Bestellt:

*[Handwritten signature]*  
*35.808/67*

**BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ**

Eingel. **25. JULI 1967**

Zahl **38590**

fach,  
Blg.  
Akten

*Graaf Gertrude van de*

Belegnr.: 277. 1/2  
Belegnr.:  
Bestellt: 1. Juli 1967

Zu Anklagefaktum 4 wurde Gertrude van de Graaf  
gem. § 259 Zl.3 StPO. freigesprochen. Zum Anklage-  
faktum 5 war die Anklage bereits am 23.12.1965  
gem. § 227 StPO. zurückgezogen worden, weshalb in  
diesem Punkte Freispruch gem. § 259 Zl.2 StPO. erfolgte.

Staatsanwaltschaft Innsbruck,

am 20. Juli 1967

*S. May*

